

Veranstaltungsverbot stellt Bühnen- und Veranstaltungstechnikbranche vor existentielle Herausforderungen

Das Verbot von Grossveranstaltungen schweizweit, wirkt sich unmittelbar und existenziell auf sämtliche Mitglieder des schweizerischen Verbandes technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe (SVTB) aus. Durch die in kürzester Zeit erfolgten Absagen unzähliger Veranstaltungen, wird die Bühnen- und Veranstaltungstechnik-branche vor grosse Herausforderungen gestellt, sowohl als Arbeitgeber als auch als Unternehmer.

Die 350 Mitglieder des SVTB sind als technischer Dienstleister für Messen, Konzerte, Theater, Generalversammlungen und vieles mehr tätig und beschäftigen über 4500 Mitarbeiter in der ganzen Schweiz. Diese Firmen und Mitarbeitenden sind unmittelbar Leidtragende der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen. So wurden innerhalb kürzester Zeit Grossveranstaltungen wie der Genfer Autosalon, die Basel World, der Opernhaus Ball in Zürich, der Engandiner Ski Marathon, die Basler Fasnacht sowie zahlreiche Generalversammlungen, Konzerte und Messen abgesagt. Jeden Tag werden es mehr.

Die aus diesen Absagen resultierenden Umsatzverluste belaufen sich nach ersten Hochrechnungen für die gesamte Branche auf über CHF 20'000'000.-. Mindestens 1500 Mitarbeiter sind direkt davon betroffen, im Besonderen Freelancer (freischaffende Mitarbeiter) welche gemäss Gesetz, keinen Anspruch auf Kurzarbeit haben.

Veranstalter von kleineren und grösseren Anlässen sind aufgrund der Medienberichterstattung komplett verunsichert. Deshalb werden mittlerweile bereits vergebene Aufträge bis Mitte Jahr 2020 storniert. Es wurde eine Absagewelle ausgelöst, die weit über die Vorgaben des Bundesrates hinausgeht. So wurden bis heute schweizweit schätzungsweise 80% der geplanten Veranstaltungen abgesagt, mit unabsehbaren Folgen für die Veranstaltungsbranche als Ganzes und für die Mitglieder des SVTB im Besonderen.

Diese Absagen und die daraus resultierenden Umsatzausfälle stellen viele Betriebe vor ernsthafte und existenzielle finanzielle Probleme. Der SVTB ersucht Vertreter von Politik und Behörden sich mit ihm und weiteren Branchenvertretern zusammenzusetzen, um für die sich täglich verschärfenden Situation pragmatische Lösungen zu erarbeiten.

Der SVTB steht hinter der Absicht vom Bundesrat, die Gesundheit der gesamten Bevölkerung zu schützen und eine Verbreitung des Coronavirus möglichst einzudämmen. Dennoch ist dem SVTB wichtig, aufzuzeigen, welche finanziellen und wirtschaftlichen Konsequenzen solche Massnahmen und die daraus resultierende Verunsicherung haben. Der SVTB wünscht sich schnelle und unbürokratische Hilfe in für den gesamten Wirtschaftssektor. Um konkrete Schritte mit den politischen Entscheidungsträgern diskutieren zu können, werden aktuell Zahlen und Daten zusammengetragen, die das effektive Ausmass der Umsatzeinbussen beziffern.

für den svtb-astt

Jörg Gantenbein
Präsident

svtb - astt
Geschäftsstelle
Postfach
CH-8034 Zürich
Tel. +41 44 388 74 84
Fax +41 44 388 71 80
info@svtb-astt.ch
www.svbt-astt.ch

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
8 Uhr bis 17 Uhr



Zahlen und Fakten svtb-astt Veranstaltungs- und Theaterbranche

Mitgliederzahlen	187
Mitgliederunternehmen	137
Mitarbeitende Mitglieder	4500+

Umsatzverluste der Branche bis Ende März über CHF 20'000'000.-
(Ersten Hochrechnungen)

Medienkontakt

Jörg Gantenbein
Präsident svtb-astt
joerg.gantenbein@svtb-astt.ch

Geschäftsstelle svtb-astt

Postfach, CH-8034 Zürich
Tel. +41 44 388 74 84
info@svtb-astt.ch, www.svtb-astt.ch

Über den svtb-astt

Die Veranstaltungstechnik ist ein innovativer und vielfältiger Zweig der Kreativwirtschaft und nimmt einen wichtigen Stellenwert als Bindeglied zwischen Kulturschaffenden und KonsumentInnen ein. Die Branche umfasst im dienstleistenden Gewerbe eine Vielzahl an Berufen in privaten und öffentlichen Unternehmen, die an der Schnittstelle zwischen Entertainment und Technologie agieren. Der svtb-astt vertritt als Branchenverband die technischen und handwerklichen Fachkräfte, die in Theatern, an Events und Kulturveranstaltungen, Messen und Versammlungsstätten, Medienproduktions- und Dienstleistungs-Unternehmen der Schweiz tätig sind. Mit über 300 Mitgliedern aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Sektor setzt sich der svtb-astt als grösster Verband der Schweizer Veranstaltungstechnik-Branche für die Interessen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden des Wirtschaftszweigs ein. Als ehrenamtlich geführter Verband arbeitet der svtb-astt nicht gewinnorientiert. Die Mitgliedsbeiträge werden volumnfähig für die Verbandsziele eingesetzt.